Abenteuer unter Wasser

Wracktauchen Faszinierend und geheimnisvoll ist die Welt der versunkenen Schiffe. Wracktauchen liegt im Trend. TravelTalk hat die besten Reviere für den aufregenden Sport zusammengestellt. ***» Frank Brehm***

Malediven

Die Malediven gelten bei Tauchsportlern als Top-Revier. Faszinierend: das **Wrack der Victory** am Nord-Male-Atoll (links).

FOTOS: WATERFRAME

Für manche ist Tauchen nur ein Sport, für viele aber schlichtweg die schönste Sache der Welt. Auge in Auge mit Haien, Mantas oder Barrakudas schwerelos in den Weiten des Ozeans zu „schweben“, um sich herum nichts als das Blau des Meeres, ist eben ein besonderes Erlebnis – und ein **starkes Reisemotiv.**

Jochen Köhler, Marketing & Vertrieb Tauchreisen beim Frankfurter Ägypten-veranstalter ETI, geht davon aus, dass rund drei Millionen Deutsche schon einmal getaucht sind, und vergleicht das Nachfragepotenzial mit dem von Ski- und Golfurlaubern. FTI-Touristik-Geschäftsführerin Heike Niederberghaus hat eine „eindeutige Nachfragesteigerung in dem Segment festgestellt“ und will „dem Thema künftig noch größere Aufmerksamkeit widmen“.

Schwer angesagt sind besonders bei fortgeschrittenen Tauchern Schiffswracks, die man vor fast allen Küsten dieser Welt erkunden kann. Oft handelt es sich dabei um **historische Kriegsschiffe oder alte Handelssegler,** teils auch um verschrottete Frachtschiffe, die zur Heranbildung künstlicher Riffe absichtlich auf dem seichtem Meeresgrund versenkt wurden. Viele der oft noch erstaunlich gut erhaltenen Wracks sind wahre „Abenteuerspielplätze“ für Taucher.

Für Profis und Anfänger

Im Unterschied zum Tauchen im freien Gewässer erfordert das Wracktauchen spezielle **Vorsichtsmaßnahmen,** da jederzeit mit scharfen Kanten, morschem Gebälk, dunklen Hohlräumen und engen Durchlässen zu rechnen ist. Generell gilt: Nur erfahrene Taucher dürfen das Wrack von innen „begehen“, während Anfänger und Tauchschüler es, abhängig von der Tiefe, immerhin von außen „besichtigen“ können.

Tauchen ist ein sehr ausrüstungsintensiver Sport. Daher ist „beim Grundkurs die Ausrüstung stets inklusive“, betont Jens-Jochen Lauff, Produktmanager Arabien, Indischer Ozean und Asien bei Thomas Cook. Zertifizierte Taucher bringen dagegen in der Regel ihre **eigene Ausrüstung** mit. Gut zu wissen: Anzüge, Flaschen, Brillen und Flossen lassen sich aber auch an den Tauchbasen ausleihen. »

Nicht nur aus der Luft bietet das **Chuuk-Atoll** in der Südsee einen fantastischen Anblick. Auch die Unterwasserwelt ist spektakulär.

FOTOS: WATERFRAME (2) · WWW.SEATOPS.COM · BUEI · THINKSTOCK · VISIT FLORIDA

Aufregende Wracktauchziele in aller Welt

Ägypten

Die Wracks im Roten Meer vor der ägyptischen Küste tragen so klangvolle Namen wie Thistlegorm, Salem Express, Numidia oder Rosalie Moller. Betauchbar sind sie vor allem von **El Gouna und Safaga** aus, wobei man sein Lager durchaus auch in Hurghada aufschlagen kann. Die Ausfahrten zu den Wracks dauern zwischen ein und vier Stunden. Besonders faszinierend ist der Schiffsfriedhof in der Straße von Gubal. Eine Bootsstunde von El Gouna entfernt liegen dort sieben gesunkene Schiffe in geringer Tiefe und beeindrucken mit einer artenreichen Unterwasserwelt.
Buchbar bei: Allen auf Seit 38 genannten Veranstaltern inklusive Tauchkurs.

Chuuk Lagoon

Die Anreise zu diesem entlegenen Südsee-Atoll erfordert zwar einiges an Geduld. Dafür werden Taucher aber auch mit dem größten betauchbaren **Schiffsfriedhof** der Welt belohnt. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs zerstörte die US-Army vor dem Atoll mehr als 60 japanische Kriegsschiffe und Frachter sowie zahlreiche Flugzeuge. Die Schiffswracks liegen in einer Tiefe zwischen 5 und 40 Metern und haben teilweise eine Länge von mehr als 150 Meter. Damit setzen sie Meilensteine in jedem Taucher-Logbuch.
Buchbar bei: Absolut Scuba und Lagona Travel, als Tauchsafari bei Slow Dive inklusive Tauchkurs/-schule.

Florida Keys

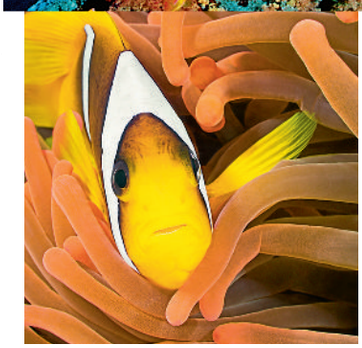
Zwischen Key Largo und Key West liegen gleich zehn gut betauchbare Wracks, die zum Teil riesig sind, wie die 160 Meter lange **USS Spiegel Grove.** Die ehemaligen Frachter und Militärschiffe liegen in zehn bis 40 Metern Wassertiefe und sind einfach zu erreichen. Sie fielen Hurrikans zum Opfer, erlitten Schiffbruch oder wurden als künstliche Riffe absichtlich versenkt. In Florida erwarten Besucher mit Disneyworld, Key West, den Everglades oder Miami zudem auch über Wasser zahlreiche lohnende Ausflugsziele.
Buchbar bei: Nautilus Tauchreisen und Itsmysport/Orca inklusive Tauchkurs/-schule.

Everglades per Boot:
Florida-Highlight über Wasser.

Grenada

Etwa zweieinhalb Kilometer vor der Küste Grenadas in 50 Meter Wassertiefe liegt das größte und berühmteste Wrack der Karibik, die Bianca C., auch als „Titanic der Karibik" bekannt. Es handelt sich um ein 180 Meter langes **Kreuzfahrtschiff,** das 1961 im Hafen der Inselhauptstadt St. George's in Brand geriet und zum Schutz der umliegenden Schiffe aufs Meer gezogen wurde, wo es völlig ausbrannte. Man kann dort sogar im „Pool des Schiffes" tauchen – ein weltweit einzigartiges Erlebnis. Wie alle Karibikinseln genießt Grenada unter Tauchern einen ausgezeichneten Ruf und hat zudem einige der schönsten Strände der Welt zu bieten.
Buchbar bei: Nautilus Tauchreisen, inklusive Tauchkurs/-schule.

Abenteuer in tiefer See: Ein Tauchgang zur Bianca C, dem berühmtesten und größten Schiffswrack der Karibik, ist nur etwas für echte Könner. Das ehemalige Kreuzfahrtschiff liegt in rund 50 Meter Wassertiefe vor **Grenada** und kann teilweise auch im Inneren betaucht werden.



Das Wrack der Numidia (Bild oben) gilt unter Tauchern als eines der schönsten und interessantesten im Roten Meer vor **Ägypten,** auch wegen der Clownfische (Bild links).

Schatztruhe: Bermudadreieck

Das Bermudadreieck im Norden der Karibik ist seit jeher berüchtigt unter Seefahrern. Nirgends sonst sind so viele Schiffe versunken wie hier. Zwar weiß bis heute niemand warum, aber das war Teddy Tucker egal, als er 1955 in der Nähe der Bermudainseln das 400 Jahre alte Wrack der spanischen Galeone „San Pedro“ entdeckte und darin den Fund seines Lebens machte: ein mit Smaragden besetztes Goldkreuz. Es wurde damals auf rund 840.000 D-Mark geschätzt und gilt bis heute als wertvollstes Einzelstück, das je ein Wracktaucher gefunden hat.

Abheben und eintauchen!

LMX Touristik

Attraktive Malta-Angebote uvm. buchbar bei LMX Touristik!

11% Provision
ab der ersten Buchung.

Noch kein Partner von LMX Touristik?
Jetzt Agenturantrag anfordern!

Telefon: 0341-90 987 39 · Fax: 0341-90 987 49 · E-Mail: agentur@lmx-touristik.de · Web: www.lmx-agent.de

MALTA
MALTA GOZO COMINO

Veranstalter

Tauchabenteuer werden als zubuchbare Pakete von allen großen Veranstaltern angeboten. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von kleineren Veranstaltern, die sich auf das Thema spezialisiert haben.

Absolut Scuba – Auch seltene Ziele wie Südafrika und Mikronesien. Telefon 0221 44900557; E-Mail: info@as-tauchreisen.de. Provision: acht Prozent (ohne Flugleistungen).

ETI – Ziele am Roten Meer. Telefon 069 75612250; E-Mail: tauchen@eti.de. Provision: bis 14 Prozent.

Itsmysport/Orca – Weltweite Ziele im 200-Seiten-Tauchkatalog. Telefon 08031 18850; E-Mail: info@orca.de. Provision: zehn Prozent.

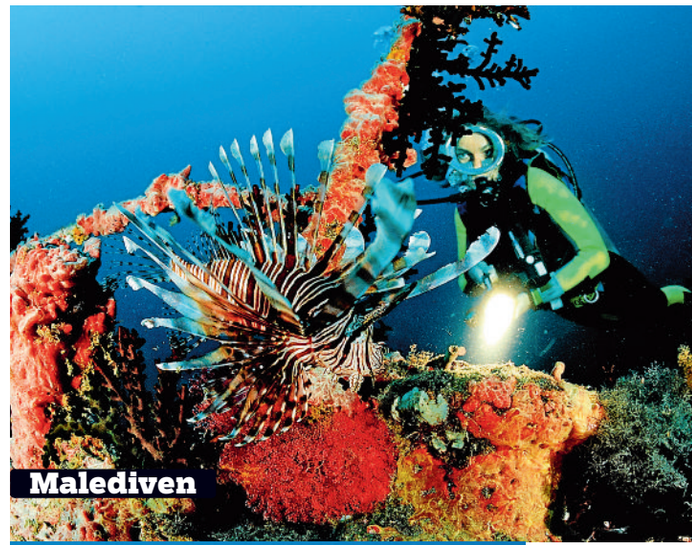
Lagona Travel – Unter anderem Südsee. Telefon 09406 28310; E-Mail: info@lagona-travel.de. Provision: bis zehn Prozent.

Nautilus Tauchreisen – Ziele in der Karibik, am Roten Meer, im Mittelmeer und in Südostasien. Telefon 08143 93100; E-Mail: info@nautilus-tauchreisen.de. Provision: acht bis zehn Prozent.

Reisecenter Federsee (RCF) – Individuelle Tauchpakete en masse. Telefon 07582 9320790, E-Mail: reisen@reisecenter-federsee.de. Provision: acht bis zehn Prozent.

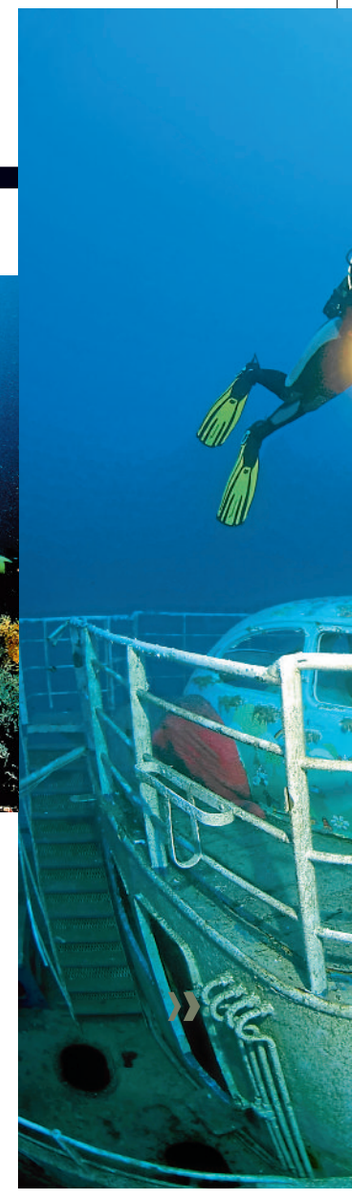
Slow Dive – Spezialisiert auf Tauchkreuzfahrten. Telefon 08031 409680; E-Mail: info@slow-dive.de. Provision: zehn Prozent.

» **Das große Nachschlagewerk** für alle wichtigen Veranstalter und anderen Branchenkontakte ist der **TID.** Den gibt es als Buchausgabe oder unter www.tid.de.



Malediven

Begegnung vor den Malediven: Prächtiger Rotfeuerfisch und neugierige Taucherin (oben). Taucher müssen auch Zeichensprache beherrschen.



Kroatien

Seltener im Programm der Tauchreiseveranstalter, aber nicht weniger interessant, ist das Wrack der Teti, ein schon 1930 vor der kroatischen Insel Vis gesunkenes Dampffrachtschiff von 72 Metern Länge. Es liegt in sieben bis 34 Metern Tiefe rund zwei Kilometer von der Küste entfernt und ist **auch für ungeübte Taucher** leicht zugänglich. Am Wrack tummeln sich zahlreiche angefütterte und somit handzahme Meeraale, die bis zu drei Meter lang sind.

Buchbar bei: Hotel & Flug zum Beispiel bei Dertour oder TUI, Taucharrangements separat vor Ort.

Malediven

Die Malediven gelten neben den Seychellen als das Taucherparadies schlechthin. Wem der natürliche Korallen- und Fischreichtum der Inselgruppe nicht ausreicht, findet in mehreren betauchbaren Wracks eine willkommene Abwechslung. Zwei davon sind am **Tauchplatz „Shipyard“** des Lhaviyani-Atolls unweit des Komandoo-Resorts zu besichtigen. Highlight aller Tauchbegeisterter ist das Wrack der MV Kudhi Maa, die 1999 absichtlich im Hausriff der Insel Machchafushi versenkt wurde.

Buchbar bei: Den Veranstaltern auf Seite 38 außer ETI, inklusive Tauchkurs/-schule.

Malta

Die englischsprachige Insel gehört zusammen mit der Nachbarinsel Gozo zu den beliebtesten Tauchregionen im Mittelmeer. Unmittelbar in Küstennähe befinden sich gleich mehrere betauchbare Schiffswracks. Einige der ehemaligen Fähr- und Handelsschiffe wurden absichtlich versenkt, um die Unterwasserwelt neu zu beleben. Das größte Wrack ist jedoch das 110 Meter lange **Tankschiff Um el Faroud,** das 1998 nach einer Explosion aus Sicherheitsgründen im Hafen versenkt wurde und direkt vom Strand aus erreichbar ist.

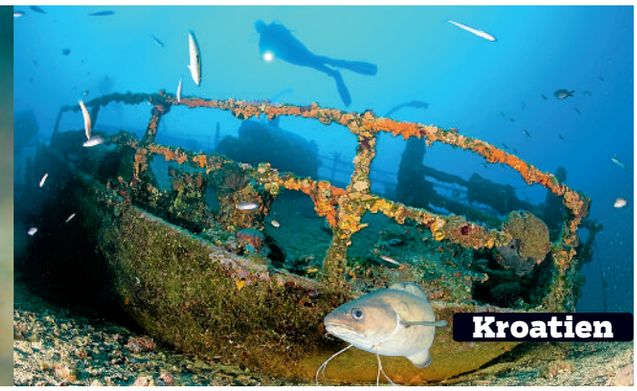
Buchbar bei: Absolut Scuba und RCF (Gozo), inklusive Tauchkurs/-schule.

FOTOS: WATERFRAME (4) · WWW.SEATOPS.DE

Kurios: Die Karwela, ein ehemaliges Ausflugsschiff wurde 2006 vor **Maltas** Nachbarinsel Gozo absichtlich versenkt. Zu den Bewohnern des ungewöhnlichen Wracks zählen auch Langschnauzen-Seepferdchen (rechts oben).

Sicherheitstipps zum Wracktauchen findest Du hier: go.traveltalk.de/tauchen

www.traveltalk.de



Für Anfänger: Das Schiffswrack der Teti, ein ehemaliger Dampffrachter, vor der **kroatischen Insel Vis** ist auch für ungeübte Taucher ein geeignetes Revier.

So überzeugst Du Kunden

1. Besonderes erleben

Die Welt unter Wasser ist einzigartig. Hinzu kommt, dass In den versunkenen Schiffen alte Geschichte lebendig wird. Das ist ein wenig gruselig und aufregend zugleich.

2. Ganzjährig buchbar

Die beliebtesten Tauchspots liegen in tropischen und subtropischen Regionen. Dort macht der Sport auch Spaß, wenn bei uns Winter ist.

3. Leicht lernbar

Mit der richtigen Ausrüstung und Ausbildung kann fast jeder tauchen. Die Theorie ist sogar online erlernbar. Und für die ersten Tauchgänge eignet sich auch das heimische Schwimmbad.

AZUBIS FÜR NUR 100 EURO*?

Die finden Sie auf www.stellenmarkt.fvw.de!

Platzieren Sie jetzt Ihre Stellenanzeige für Azubis, Praktikanten oder Trainees online.

Unser spezielles Angebot enthällt:

1 x **Online**schaltung auf unserem Job-Portal
5 **Positionen** pro Anzeige
(Anlieferung eines druckfähigen PDF´s)
2 **Monate** Laufzeit
\+ Express-Service: d. h. online in 24 Std.

* Preis ist nicht rabatt-/AE-provisionsfähig und zzgl. 19 % MwSt.

Rufen Sie mich gern an:

Frau Mirkka Boissier
T. 040 41448-850

TravelTalk
Alles was **Reiseprofis** lieben